

natunwärm

Tag der
offenen Tür
24. Oktober
2009!

Umweltschonender und ganzheitlicher Umgang mit natürlichen Ressourcen sind seit jeher fest im Montafon verankert. Wald, Wasser – diese Naturschätze stehen an oberster Stelle. Die Gemeinden Schruns, Tschagguns und Bartholomäberg haben gemeinsam mit dem Forstfonds des Standes Montafon und der Montafonerbahn AG die Zeichen der Zeit längst erkannt und setzen in Zeiten von explodierenden Energiekosten und der unsicheren Versorgung mit fossilen Brennstoffen deshalb gezielt auf den heimischen Rohstoff Holz. Im Jahr 2006 haben die Verantwortlichen die ersten Grundsatzbeschlüsse für das interkommunale Biomasse-Heizkraftwerk



„Naturwärme Montafon“ gefasst. Zwei Jahre später erfolgte dann der feierliche Spatenstich für das rund 17-Millionen-Euro-Großprojekt, wiederum 13 Monate später dann im Herbst 2009 die offizielle Inbetriebnahme. Seit dem gilt die Naturwärme Montafon nicht nur wegen der modernen und doch traditionellen Architektur bis weit über die Montafoner Grenzen hinaus als Vorzeigeprojekt.

Umwelt nachhaltig stärken

Denn dank dem umweltfreundlichen Biomasse-Heizkraftwerk wird die Natur Tag für Tag gestärkt und ein Stück weniger belastet. Jährlich werden durch die 320 versorgten Objekte bis zu 2,5 Millionen

Liter Heizöl und 8000 Tonnen umweltverschmutzendes CO₂ eingespart.

Tag der offenen Tür

Zudem werden von der Naturwärme Montafon pro Jahr etwa drei Millionen Kilot Wattstunden 100-prozentiger Ökostrom (entspricht etwa dem durchschnittlichen Strombedarf von 600 Haushalten) pro-

duziert. Die Naturwärme Montafon wird am Samstag, 24. Oktober, 9 bis 17 Uhr, offiziell eröffnet. Bei einem spannenden und abwechslungsreichen Infotag sind alle Interessierten herzlich eingeladen, beim Tag der offenen Tür hinter die Kulissen des Naturwärme-Heizkraftwerks zu blicken. „Wir freuen uns auf Sie“, sagt Geschäftsführer **Jürgen Kuster**. •

Tag der offenen Tür am Samstag, 24. Oktober 2009

Naturwärme Montafon